

**PRÄSENTATION
DER KANDIDATEN FÜR DAS
TECHNISCHE KOMITEE**



IBU

**XV. ORDENTLICHER
IBU KONGRESS**

15. – 18. SEPTEMBER 2022 | SALZBURG AUT



AHRENS, Matthias

KANADA

- Mitglied der Expertengruppe der IBU Academy
- Lehrender an der IBU Academy: Trainerlehrgänge und IBU/IOK-Camps
- IBU-Mentor im IBU-Mentoringprogramm
- Seit 2019 Cheftrainer im National Development Training Centre in Canmore
- Trainer der Nationalmannschaft und Cheftrainer bei Biathlon Canada 2005 - 2019
- Trainertätigkeit auf allen Entwicklungsstufen, für Athleten auf Club-, nationaler und olympischer Ebene
- Training von Athleten bei den letzten drei olympischen Winterspielen 2010, 2014 und 2018
- Zertifizierter Biathlontrainer (Level 5 NCCP - kanadisches Trainer-Zertifizierungsprogramm)
- Staatlich geprüfter Skilehrer Nordic (Deutschland)
- International zertifizierter Bergführer (IFMGA)
- Deutsch und Englisch fließend



BERNAT, Thomasz

POLEN

- Biathlon ist eine meiner Leidenschaften
- Abschluss an der Academy of Physical Education (Sportakademie) in Wroclaw (POL)
- Professioneller Biathlontrainer und -techniker: Weltcup, OWS 2010-2018
- Technischer Delegierter der IBU seit 2017
- Mitglied des Technischen Komitees, 2018-2022
- Technischer Leiter des polnischen Biathlonverbands, 2018-2022
- Koordinator für Biathlonveranstaltungsorte und technische Entwicklungsprojekte in Polen

Anmerkung seitens der IBU: Hr. Bernat ist bei der IBU während der Wintersaison als Technischer Funktionär beschäftigt. Für diese Aufgabe wird er bezahlt.



BERZINS, Janis

LETTLAND

Ich bin Janis Berzins, 40 Jahre alt und komme aus Lettland. Ich bin ehemaliger Biathlet und war von 2000 bis 2013 im Weltcup aktiv, jedoch schon seit 1993 eine bekannte Größe im Biathlon.

Seitdem war ich in meiner Tätigkeit auch auf nationaler Ebene eng mit dem Biathlon verbunden, bei der Organisation von verschiedenen Biathlonwettkampfformaten und bei der Unterstützung von jungen Athleten. Seit 2022 bin ich als Mitglied des Vorstands Teil des lettischen Biathlonverbands.

Seit fünf ganzen Wintersaisons bin ich im Bereich Materialkontrolle für die IBU tätig. Ich arbeite täglich eng mit den Athleten zusammen und habe gute Kontakte zu den Trainern der Biathlonfamilie. Ich freue mich darauf, mich beim TK der IBU einzubringen, dabei mein Bestes zu geben und mich weiterzuentwickeln. Fragen und Anregungen können wir jederzeit auf Englisch, Russisch, Italienisch oder Lettisch besprechen.

Anmerkung seitens der IBU: Hr. Berzins ist bei der IBU während der Wintersaison als Technischer Funktionär beschäftigt. Für diese Aufgabe wird er bezahlt.



BITTERLING, Felix

DEUTSCHLAND

Bis März 2022 war ich fast 13 Jahre für die IBU tätig. Mehrere Jahre lang war ich Race Director, bevor ich Sports & Event Director wurde. In allen von mir bekleideten Positionen war ich mit Sportverwaltung, NV-Entwicklungsprogrammen und Regelentwicklung betraut. Ich denke, ich kann zu Recht behaupten, dass ich weiß, was nötig ist, um den großartigen Biathlonsport weiterzuentwickeln.

In meiner neuen Position als Sportlicher Leiter Biathlon im Deutschen Skiverband arbeite ich auch weiterhin tagtäglich an verschiedensten Biathlonthemen. Außerdem habe ich nationale und internationale Kampfrichterlizenzen und eine IBU-TD-Lizenz und bringe somit umfassendes Wissen betreffend die Biathlonregeln und die Organisation von Wettkämpfen mit.

Zu einer erfolgreichen Zukunft des Biathlonsports beizutragen ist für mich eine echte Herzensangelegenheit. Sollte ich gewählt werden, würde ich mein Wissen, meine Erfahrung und meine Leidenschaft für das Technische Komitee der IBU einsetzen.



BOTNAN, Per Arne

NORWEGEN

- Geboren 1969
- 40 Jahre Arbeit auf verschiedenen Ebenen im Biathlonsport
- Junior-Athlet auf hohem nationalem Niveau
- Masterstudium Sport, 5 Jahre
- Ausbildung im Bereich Verwaltung, 2 Jahre
- Lehrer und Trainer am Biathlongymnasium, 5 Jahre
- Trainer der Senioren-Regionalmannschaft, 4 Jahre
- Trainer des norwegischen B-Kaders der Männer, 3 Jahre
- Sportlicher Leiter der norwegischen Mannschaft, 13 Jahre
- Großes Interesse an der zukünftigen Entwicklung des Biathlonsports



BRAJDIC, Dejan

KROATIEN

Ich wurde 1975 in Rijeka, Kroatien geboren. Seit ich sechs Jahre alt war, bin ich sportlich aktiv, zuerst im Langlauf, dann im Biathlon. Nach meinem Abschluss an der Kinesiologie-Fakultät der Universität Zagreb wurde ich Clubtrainer und begann meine Ausbildung zum Nordic-Walking-Lehrer. Kurz darauf wurde ich Cheftrainer der kroatischen Biathlon-Nationalmannschaft. Außerdem arbeitete ich als Lehrer.

Derzeit bin ich der Leiter der kroatischen Biathlon-Nationalmannschaft.

Mein Wunsch, mich immer weiter zu verbessern, ist der Antrieb für meine Kandidatur für das Technische Komitee der IBU. Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, dafür zu sorgen, dass jeder noch einfacher Zugang zu unserem Sport finden kann, und die Stimme der „kleinen“ Länder in der großen Biathlonfamilie zu vertreten.



CURTAZ, Fabrizio

ITALIEN

Ich bin Fabrizio Curtaz, 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 18 und 16 Jahren. Ich lebe in Gressoney im Aostatal und arbeite noch für die Grenzpolizei.

Bis zum Alter von 24 war ich Biathlet im Wintersportkader der Polizei und Mitglied der italienischen Biathlonnationalmannschaften.

1995 bis 2007 (12 Saisonen) wurde ich vom italienischen Skiverband zum Trainer der Biathlon-Nationalmannschaften – Junioren bis hin zur Weltcupmannschaft – bestellt.

In den vergangenen 12 Saisonen war ich – auch während der letzten vier olympischen Spiele – technischer und sportlicher Leiter der italienischen Biathlon-Nationalmannschaften.

Ich werde immer zur Verfügung stehen, wenn es darum geht, zusammen an der kontinuierlichen technischen Entwicklung unseres Sports zu arbeiten und gleichzeitig die Stärken unseres Sports zu schützen und die Tradition und die Identität des Biathlonsports zu bewahren.



KORDEZ, Matej

SLOWENIEN

Mein umfassender sportlicher Hintergrund, meine Erfahrung in den Bereichen Organisation und Technik sowie meine angestrebte Sportausbildung machen mich zu einem starken Kandidaten für das TK. Ich bringe u. a. folgende Schlüsselstärken für die erfolgreiche Arbeit in dieser Position mit:

Ich verfüge über eine IBU-IKR- und eine IBU-TD-Lizenz und umfassende Kenntnis der IBU-Veranstaltungs- und Wettkampfregele.

Ich verfüge über alles notwendige praktische und theoretische Wissen über den Biathlonsport und konnte dies auch anlässlich der wichtigsten IBU-Veranstaltungen wie z. B. IBU-Weltmeisterschaften, Weltcups und olympischen Winterspielen, wo ich als IBU-TD oder IBU-Kampfrichter tätig war, unter Beweis stellen.

Der Großteil meiner Erfahrung stammt aus der Welt des Wintersports (insbesondere Biathlon). Ich kenne den Wert des Wintersports und meine bisherige Erfahrung wird mir in der Funktion, für die ich kandidiere, ein Vorteil sein.

Ich bringe die erforderlichen administrativen und IT-Kenntnisse mit und spreche fünf Sprachen.

Dank meines Bachelorabschlusses im Fach Sportwissenschaften von der Universität Ljubljana verstehe ich sowohl die Bedürfnisse der Athleten als auch den Sport selbst. Ich konnte auch im Technischen Komitee der IBU Erfahrung sammeln und habe dabei viel gelernt.



ÖBERG, Ulrika

SCHWEDEN

Liebe Biathlonfreunde,

dem Biathlonsport gilt fast schon mein ganzes Leben meine Leidenschaft. Im Jahr 2003 endete meine zehnjährige professionelle Athletenlaufbahn. Nach einigen Jahren begann ich, für den schwedischen Biathlonverband zu arbeiten - zunächst als Trainerin und später in einer Funktion im Bereich nationale Entwicklung, die besser zu mir passte. Heute bin ich die nationale Leiterin. In meiner Rolle als RD/TD war ich für alle nationalen Wettkämpfe verantwortlich, ich leitete das Technische Komitee des NV und trug für viele andere Bereiche auf nationaler Ebene - z. B. Schulthemen - die Verantwortung. Seit 2013 bin ich die damals allererste weibliche Wettkampfleiterin für die WM und den Weltcup in Östersund und 2016 wurde ich Mitglied der IBU-TD-Gruppe.

Ich glaube, dass ich mit all meiner Erfahrung und meinem Wissen als Kandidatin für das Technische Komitee der IBU viel zu unserem Sport beitragen kann!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich darauf, Sie in Salzburg zu treffen.



RIIHIVUORI, Tomi-Pekka

FINLAND

Ich bin 39 Jahre alt, leidenschaftlicher Sportler und komme aus Finnland. Die letzten zehn Jahre waren für mich eine spannende Fahrt auf der Biathlon-Achterbahn. Obwohl ich noch relativ jung bin, konnte ich bei der Leitung der Weltmeisterschaften 2015 und mehrerer Weltcups von 2016 bis 2020 im OK von Kontiolahti viel Erfahrung mit Biathlonveranstaltungen und bei der praktischen Umsetzung der Regeln sammeln.

Meine Zeit an der Universität und mein Masterabschluss im Bereich Sportwissenschaften an der beliebtesten Akademie Finnlands haben mich am meisten geprägt. Sie bilden die Grundlage für mein Handeln während meiner gesamten Karriere im Sport.

Meine Vision für den Biathlonsport

- Die IBU und der Biathlonsport entwickeln sich schon viele Jahre lang großartig. Also machen wir genau so weiter!
- Biathlon bleibt die attraktivste und führende Wintersportart: Innovativ, professionell, modern, mit Gleichberechtigung und Effektivität für alle Interessensgruppen (NV, Athleten, Fans, Sponsoren, Partner und die Medien)
- Großer Respekt für die wissenschaftliche Basis der Entwicklung



SONNBERGER, Gerald

ÖSTERREICH

Seit ich zum ersten Mal mit technischer Informatik und Sport in Berührung kam, wollte ich diese zwei Gebiete unbedingt kombinieren, um neue Möglichkeiten zu erforschen. Mittlerweile trainiere ich die österreichische Biathlonmannschaft seit mehr als 13 Jahren, und meine Faszination ist ungebrochen.

Zusätzlich zu meiner Trainertätigkeit habe ich auch die Kampfrichterschulung absolviert, wodurch ich einen zusätzlichen Zugang zum Biathlonsport gewinnen konnte.

Derzeit mache ich nebenberuflich meinen Master in „Digital Transformation“. In diesem Studiengang geht es um wirtschaftliche Veränderungen und menschliches Verhalten im digitalen Zeitalter, und ich bin überzeugt davon, dass sich hier erhebliche Synergien mit unserem Sport herstellen lassen.

Ich würde mich sehr freuen, einige Erkenntnisse zum digitalen Wandel in den Biathlonsport einbringen zu dürfen und das Technische Komitee mit meiner langjährigen Erfahrung zu unterstützen. Ich bin froh, Teil der Biathlonfamilie zu sein.



STUDEBAKER-HALL, Sara

USA

Als ehemalige Olympionikin (2010 & 2014) und Trainerin (2014-2020) sowie derzeitige Technische Delegierte, Wettkampfleiterin und Mitarbeiterin meines Nationalverbands (USA) verstehe ich die vielen Facetten, die bei den Biathlonregeln zu beachten sind.

Bei meiner Arbeit als Wettkampfleiterin in Soldier Hollow habe ich gelernt, wie wichtig Klarheit und Informationsvermittlung für die Umsetzung fairer Wettkämpfe sind. Mein Herz schlägt für den Biathlonsport und dafür, Athleten, Trainern, Mannschaften, Organisatoren und Fans die bestmögliche Biathlonerfahrung zu bieten. Ich verstehe insbesondere die Herausforderungen, denen mittelgroße und kleinere Mannschaften und Organisatoren gegenüberstehen, und wäre ein engagiertes Mitglied des Technischen Komitees.

Ich weiß, dass mein vielfältiger Hintergrund mir das Handwerkszeug gibt, ein starkes Mitglied des Technischen Komitees der IBU zu sein, und bitte Sie respektvoll um Ihre Unterstützung.



SZÖCS, Emöke

UNGARN

Ich bin 36 Jahre alt. Ich war ca. 20 Jahre lang professionelle Biathletin und Skilangläuferin und nahm an zwei olympischen Spielen teil.

Heute kümmere ich mich um alle Managementbelange der Mannschaft bei der Vorbereitung auf die, und während der, Wettkampfsaison. Außerdem unterstütze ich unser Team bei der Arbeit mit Kindern und organisiere Trainingslager für verschiedene Altersgruppen. Auch Administratives gehört zu meinem Aufgabenbereich.

Als Kandidatin für das Technische Komitee der IBU werde ich danach streben, die Geschichte des Komitees zu respektieren, und eine neue Perspektive und Fähigkeiten mitbringen, um Wachstum zu priorisieren und ein Beispiel für die Gleichberechtigung der Geschlechter im Einklang mit der Vision der IBU zu sein.

Als Athletin und Trainerin habe ich schon oft die Erfahrung gemacht, dass dieses Komitee die Stimme der kleineren Nationen auch hören möchte. Das ist aber manchmal schwierig. Ich glaube, dass ich eine Brücke zwischen dem TK und den kleinen Nationen bauen kann.

Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung, meiner Motivation und meinem Wissen zur Arbeit des TK beitragen kann.



VASSALLO, Christophe

FRANKREICH

Ich war bis 1994 Biathlet in der französischen Nationalmannschaft. Danach arbeitete ich als Trainer der Biathlon-Nationalmannschaft bis zu den OWS 2006 in Turin. Seit 2006 bin ich Nationaler Koordinator für Biathlon. Gleichzeitig wurde ich auch ins Technische Komitee der IBU gewählt (Vorsitzender seit 2016).

Durch die Leitung des Technischen Komitees und viele Einsätze als Technischer Delegierter der IBU bei großen IBU-Veranstaltungen (JJWM, SBWM, 2 WM [2017 & 2020], 2 OWS [2018 & 2022], vielen Weltcups und IBU-Cups) habe ich viel Erfahrung gesammelt.

Ich bin sehr zufrieden, zur in den letzten Jahren erreichten Zusammenarbeit mit allen Interessensgruppen (IBU-Zentrale, Race Directors, OKs, Mannschaften, Athletenkomitee) und den verschiedenen Arbeitsgruppen, an denen ich beteiligt war, beigetragen zu haben.

Biathlon ist Teil meiner DNA und ich bin extrem motiviert, weiterhin meine Erfahrung und meinen Enthusiasmus zum Wohle unseres Sports einzubringen.



ZAHKNA, Hillar

ESTLAND

1992 und 1994 nahm ich als Athlet an den olympischen Winterspielen teil. Im Anschluss an meine Karriere als Athlet arbeitete ich als Cheftrainer der estnischen Biathlon-Nationalmannschaft (2001-2002; 2006-2010).

Außerdem war und bin ich als Wettkampfleiter Mitglied des Organisationskomitees zahlreicher internationaler Biathlonveranstaltungen in Estland. Die letzte dieser Veranstaltungen war der BMW IBU-Weltcup in Otepää im März 2022. Seit 2018 bin ich auch Mitglied des Technischen Komitees der IBU und seit 2019 Technischer Delegierter der IBU. Derzeit bin ich der Generalsekretär des estnischen Biathlonverbands.

Ich glaube, dass die Erfahrung, die ich sowohl als Athlet als auch als Trainer sammeln konnte, mir dabei hilft, die Bedürfnisse von Athleten und Trainern heute zu verstehen. Durch meine langjährige Erfahrung als Wettkampfleiter habe ich ein besseres Verständnis für die technische Umsetzung und den organisatorischen Rahmen internationaler Biathlonveranstaltungen.



ZICHACEK, Michal

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Professioneller Manager für Biathlonveranstaltungen mit mehr als 20 Jahren Erfahrung

Enthusiastischer Einsatz bei der Arbeit für den Biathlon, von lokalen OKs bis hin zum Weltcup-OK

Genauigkeit und Überzeugung, dass gründliche Planung Energie und Kosten spart

Für die Einführung intelligenter digitaler Technologien zur Vereinfachung von Prozessen und zur Erleichterung des täglichen Lebens

Als promovierter ehemaliger Sportwissenschaftler bringe ich theoretisches Hintergrundwissen mit. Dazu kommt meine mehr als zehnjährige Erfahrung als Mitglied der IBU-TD-Gruppe und Ausrichter internationaler Top-Biathlonveranstaltungen in Nove Mesto na Morave. Als Mitglied des Vorstands der tschechischen Biathlonunion und Vorsitzender des nationalen Technischen Komitees bin ich verantwortlich für die Aktualisierung der Veranstaltungs- und Wettkampffregeln und die bestmögliche Trainerausbildung, die die Workflowqualität der Veranstaltungen verbessert.